

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Montag, den 14.10.2019 im kleinen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:58 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDE/R -

Hermann Wellner

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Dr. Tobias Deiml

Alexander Fürter

Konrad Rankl

Hela Schandelmaier

Manfred Scholler

Renate Wasmeier

Cornelia Wohlhüter

Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Katharina Schauer

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Waltraud Tannerbauer

Bernhard Weeber

ABWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Detlev Gück

entschuldigt/berufliche Gründe

Ewald Tremel

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Vorlage und Genehmigung der Niederschrift
3. Unterzeichnung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland
Abteilung I
4. Seniorenarbeit in der Stadt Deggendorf;
Entwicklung eines "Kümmerer-Konzeptes"
Abteilung I
5. Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen
Sachgebiet 13
6. Leseförderung - Kostenloser Lesespaß
Sachgebiet 51
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben

TOP 2 Gegenstand:
 Vorlage und Genehmigung der Niederschrift

Der Vorsitzende lässt die Niederschrift über die vorgenannte Sitzung in Umlauf gehen und weist auf § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat hin.

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Unterzeichnung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Herr 2. Bürgermeister Hermann Wellner gibt das Wort an Herrn Bernhard Weeber, Hauptamtsleiter, zur Vorstellung der Charta.

Herr Weeber betont, dass die Charta vielmehr eine moralische Verpflichtung für uns darstellt. Es sei weder eine konkrete noch eine finanzielle Verpflichtung mit der Unterzeichnung verbunden.

StR Antretter begrüßt diese Idee sehr.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

Die Stadt Deggendorf, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, unterzeichnet die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland.

TOP 4 Gegenstand:
 Seniorenarbeit in der Stadt Deggendorf;
 Entwicklung eines "Kümmerer-Konzeptes"

Herr 2. Bürgermeister Hermann Wellner gibt das Wort an Herrn Johann Weiß, Leiter des städtischen Elisabethenheims.

Herr Weiß erörtert in seinem Vortrag, wie bereits in der Beschlussvorlage ausgeführt, dass ca. 20 % der Senioren über 65 Jahre alt sind und nicht mehr agil.

Herr Weeber führt vor Augen, dass die Kommune nach den Vorschriften der Gemeindeordnung viele Pflichtaufgaben hat, jedoch das Seniorenbüro eine freiwillige Aufgabe der Stadt ist. Hier können wir nur im Rahmen unseres möglichen Leistungsbereiches tätig werden. In der Stadt Deggendorf ist bereits ein Seniorenbüro errichtet worden, welches von Frau Monika Huber jeden Donnerstag besetzt wird. Zur Verstärkung des Seniorenbüros wurde Frau Edeltraud Wagner als weitere Mitarbeiterin bestellt. Wichtige Pfeiler sind ergänzend der Seniorenbeirat, der Behindertenbeirat sowie der Seniorenclub mit seinen kulturellen Angeboten. Jedoch wird es nach wie vor im Bereich Senioren Defizite geben, welche nur schwer von der Kommune aufzufangen bzw. zu bewältigen sind.

Ein großes Thema ist die Organisation von Fahrdiensten, die Begleitung zu Arztbesuchen, rollende Dorfläden, ein Shoppingbus etc.. Herr Weiß überlegt, mit Heimbewohnern Ansätze im E-Heim zu verwirklichen. Die Idee dafür ging aus zahlreichen Gesprächen hervor.

Herr Weeber betont, dass als Startbudget 5.000,00 € angedacht sind und bittet um politische Unterstützung.

Herr Hermann Wellner bedankt sich für die Präsentation. Er betont, dass in der Stadt Deggendorf schon viel für Senioren geboten ist.

Frau StRin Cornelia Wohlhüter stimmt der Aussage von Herrn Wellner zu. Dabei fügt Sie an, dass das Wort „Senioren“ ein großer Sammelbegriff ist und dieser einer Einschränkung bedarf. Ca. 15 % der Senioren haben gesundheitliche Probleme und brauchen einen „Kümmerer“. Dies heißt konkret, dass diese Senioren nicht mehr mobil sind. Frau Wohlhüter bedankt sich bei Herrn Weiß für diese großartige Idee.

Herr Hermann Wellner fügt hinzu, dass das E-Heim nun auch für Externe den Mittagstisch öffnet und dies eine sehr gute Sache sei.

Frau StRin Hela Schandelmaier bedankt sich für die Anregung von Herrn Weiß und weist auf das Förderprogramm des „Mehrgenerationenhauses“ hin.

StR Oliver Antretter findet diese Idee sehr gut. Der Ursprung des Gedankens ist die Einsamkeit älterer Menschen. Welche Rolle würde hier das Freiwilligenzentrum spielen und reichen 5.000,00 € aus, um das Projekt zu finanzieren?

Herr Bernhard Weeber betont, dass es hier eine große Bandbreite gibt mit einem Publikum zwischen 60 und 100 Jahren. Der Bedarf und die Intensität dieses Projektes sind bisher noch schlecht abzuschätzen.

StRin Wohlhüter und StRin Wasmeier sowie StR Scholler und StR Rankl haben verschiedene Anmerkungen zur Umsetzung dieses Konzeptes.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

Der Sozialausschuss nimmt das vorgestellte Konzept zur Kenntnis und empfiehlt für den Haushalt 2020 die Bereitstellung von Haushaltsmitteln i. H. v. 5.000 €.

TOP 5 Gegenstand:
Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Die letzte Gebührenanpassung wurde im Kindergartenjahr 2015/2016 beschlossen und in zwei Stufen umgesetzt. Nach Beschluss des Sozialausschusses fand zum Kindergartenjahr 2017/2018 keine erneute Gebührenanpassung statt.

Eine eventuelle Anpassung könnte zum Kindergartenjahr 2019/2020 vorgenommen werden. Aufgrund der vielen Änderungen im Kita Bereich (u. a. Beitragszuschuss für Kita und Krippe) soll zum jetzigen Zeitpunkt keine weitere Anpassung erfolgen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

Zum Kindergartenjahr 2019/2020 erfolgt keine Gebührenanpassung für die Kindertageseinrichtungen. Die Ergebnisse und Empfehlungen des kommunalen Prüfungsverbandes sind abzuwarten.

TOP 6 Gegenstand:
Leseförderung - Kostenloser Lesespaß

Die Stadt Deggendorf beabsichtigt im Rahmen der Leseförderung den Deggendorfer Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren einen kostenlosen Leseausweis für die Stadtbibliothek zur Verfügung zu stellen.

StRin Wohlhüter erkundigt sich, ob dies auch die digitalen Medien einschließt.

Frau Jürgens erwidert, dass dieses Angebot auch alle Hörbücher miteinschließt.

StR Antretter findet es toll, weil man so die Kinder zum Lesen bewegt und erkundigt sich, ob dieses Angebot nur für Deggendorfer Kinder besteht.

Frau Jürgens erläutert, dass dieses Angebot speziell für Deggendorfer Schüler ausgelegt ist.

StRin Wasmeier fügt hinzu, dass Kinder aus anderen Gemeinden die ortsansässigen Büchereien nutzen können.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

Der Sozialausschuss beschließt ab dem 01.01.2020 in der Stadtbibliothek Deggendorf die Umsetzung der im Sachverhalt dargestellten Leseförderung.

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

Frau StRin Hela Schandelmaier erzählt, dass der Frauennotruf ab Januar 2020 eine neue Dame eingestellt hat. Sie würde den Frauennotruf gerne finanziell unterstützen und regt an, diese eventuell in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Sie weiß, dass diese Angelegenheit grundsätzlich dem Landkreis obliegt.

Deggendorf, 01.07.2020

STADT DEGGENDORF

Bernhard Weeber
Hauptamtsleiter

Katharina Schauer
Schriftführer/-in

Der Vorsitzende der Sitzung, Herr Hermann Wellner, war seit Anfang des Jahres erkrankt und ist mittlerweile verstorben. Der geschäftsleitende Beamte, Herr Bernhard Weeber, welcher in der Sitzung anwesend war, unterzeichnet stellvertretend die Niederschrift.